

Patrick Sänger

Die ptolemäische Organisationsform *politeuma*

Ein Herrschaftsinstrument zugunsten jüdischer und anderer hellenischer Gemeinschaften



Welche Strategien entwickelten die Ptolemäer, um ihre Herrschaft abzusichern, als sich ihr Reich ab dem Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. innen- und uenpolitischen Krisen gegenubersah? Patrick Sänger nähert sich diesem Aspekt anhand der Organisationsform *politeuma* – einer Art von Vereinigung, die bislang nur im ptolemäischen Herrschaftsbereich nachgewiesen und im Zusammenhang mit jüdischen und anderen als auswärtig gekennzeichneten, ethnisch kategorisierten Gemeinschaften dokumentiert ist.

Inwiefern die als *politeumata* konstituierten Gruppen besondere Charakteristika aufwiesen, ob und in welcher Hinsicht der Organisationsform *politeuma* – wie von der Forschung oftmals vertreten – unter den anderen Vereinigungen ein hervorgehobener Stellenwert einzuräumen ist, und warum mit dieser Thematik ein hybrides Merkmal ptolemaischer Herrschaftspraxis auf eine neuerliche Bewertung wartet, soll auf Basis der vorliegenden literarischen, epigraphischen und papyrologischen Quellen thematisiert werden. Die Untersuchung läßt nicht nur ein Spezifikum ptolemaischer Sozial-, Rechts- und Verwaltungspolitik hervortreten, sondern wirft auch ein Licht auf eine historische Situation, in der Juden Träger und Profiteure eines politischen Regimes waren.

Patrick Sänger Geboren 1979; 1997–2004 Studium der Alten Geschichte und Altertumskunde; 2009 Promotion; 2017 Habilitation; seit 2018 Professor für Alte Geschichte (unter besonderer Berücksichtigung der Hilfswissenschaften) an der Universität Münster.

2019. XV, 344 Seiten. TSAJ 178

ISBN 978-3-16-156883-1
Leinen 159,00 €

ISBN 978-3-16-156884-8
DOI [10.1628/978-3-16-156884-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156884-8)
eBook PDF 159,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-ptolemaeische-organisationsform-politeuma-9783161568831/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104